

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz
Band: - (1991)

Vorwort: Editorial
Autor: Haltmeyer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Heimatschutz Mitglieder

800 Jahre Stadt Bern, 700 Jahre Eidgenossenschaft - grosse Jubiläen, die auch uns im Berner Heimatschutz betreffen. So befassen sich denn in diesem Jahr unsere Vorträge und Führungen ganz besonders mit der Stadtgeschichte und mit den hervorragenden öffentlichen Baudenkmalern in der Altstadt, die durch neuste Forschungen und Restaurierungen einen ganz neuen Stellenwert im Stadtbild erlangt haben.

Der Berner Heimatschutz setzt sich ja seit seiner Gründung für die Erhaltung des Stadtbildes und für stilgerechte Erneuerung der alten Baudenkmalerein. Bei diesem Einsatz erleben wir nicht nur Erfolge, sondern leider auch immer wieder harte Rückschläge.

In neuerer Zeit hat sich die Bautätigkeit immer mehr von der Altstadt weg in die Aussenquartiere, in die Vorortsgemeinden und in die Region hinaus verlagert. Sie wird sich in Zukunft vor allem auf die noch freien oder stark unternutzten Bauareale entlang der öffentlichen Verkehrsträger konzentrieren. Hier wird auch der Heimatschutz beratend eingreifen müssen. Dabei geht es weniger um die Erhaltung der alten Bausubstanz als vielmehr um die gute zeitgemässe Gestaltung der Neubauprojekte. Ueber einige dieser Zukunftsprojekte berichten wir in diesen Mitteilungen. Andere Bau-probleme werden wir bei unseren Herbstexkursionen nach Bremgarten und Worb kennenlernen.

Wenn im Herbst die letzten Jubiläumsveranstaltungen verrauscht und die letzten Festumzüge vorbei sind, können wir den Blick wieder voll auf die drängenden Probleme der Gegenwart und der Zukunft richten. Sicher werden die grossen Umwälzungen in Osteuropa und die Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Gemeinschaft auch in der Schweiz und im Kanton Bern zu tiefgreifenden Veränderungen führen. In einem vereinten Europa der Regionen wird auch der Begriff "Heimat" eine andere Bedeutung haben. Alle diese dramatischen Veränderungen sind Grund genug, dass wir uns schon heute Gedanken über die Zukunft des Heimatschutzes machen.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand



Hans Haltmeyer

Finanzen

Dank Ihrem jährlichen ausserordentlichen "Zustupf", liebe Heimatschutz Mitglieder, können wir Tätigkeiten finanzieren die ansonsten "auf der Strecke" bleiben würden. Dafür möchten wir Ihnen ganz herzlich danken und Sie weiterhin ermuntern, den beigelegten Einzahlungsschein zu benutzen.

Impressum

Redaktion: M. Rupp
Lay out: N. Paris
Druck: Allenbach und Abbühl, Bern

Das Mitteilungsblatt wurde gedruckt mit der freundlichen Unterstützung der Berner Kantonalbank